



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel, Tim Pargent, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Andreas Hanna-Krahl, Susanne Kurz, Eva Lettenbauer, Julia Post, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Mittagsverpflegung an Schulen: kostenlos, nachhaltig und gesund
(Kap. 13 10 neuer Tit.)**

Drs. 19/9020

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:
In Kap. 13 10 wird ein neuer Tit. (Schulverpflegung) ausgebracht und für das Jahr 2026 mit Mitteln in Höhe von 45.000,0 Tsd. Euro und für das Jahr 2027 mit Mitteln in Höhe von 90.000,0 Tsd. Euro ausgestattet.
Für das Jahr 2027 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 140.000,0 Tsd. Euro ausgebracht.

Begründung:

Die zusätzlichen Mittel stehen für die Erstattung der Kosten für die Mittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen zur Verfügung. Eine entsprechende Änderung des Finanzausgleichsgesetzes ist beantragt.